|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| _e_sAmt für Natur und UmweltUffizi per la natira e l’ambientUfficio per la natura e l’ambiente | Telefon: 081 257 29 46Telefax: 081 257 21 54E-Mail: info@anu.gr.chInternet: http://www.anu.gr.ch | Formular Nr.: BF002Dok.-Name : 2013-1049Datum: April 2014Abteilung: Betriebe u. Grundwasser |
| **G E S U C H****um Bewilligung einer Wärmepumpenanlage mit****E R D W Ä R M E S O N D E N (HWP.BW)** | **Eingangs-Datum ANU:**  |
| **Sonden- und Anlagestandort:** | **Anlage-Nummer:** *Bitte leer lassen* [ ]  „zulässig“ [ ]  „bedingt zulässig“  [ ]  „nicht zulässig“ |
| Gemeinde:  Parzelle:   | Fraktion:  Koordinaten:  /   |
| Strasse, Nr.:  Bauobjekt (EFH/MFH etc.):  Standort WP im Gebäude:   |
| **Bauherrschaft / Betreiber:** | **Rechnungsadresse (** [ ]  **identisch Bauherrschaft):** |
| Name/Firma:  Strasse, Nr.:  PLZ, Ort:  Telefon:   | Name/Firma:  Strasse, Nr.:  PLZ, Ort:  Telefon:   |
| **Projektverfasser / Planer:** | **Hydrogeologische Begleitung (Fachperson):** |
| Name/Firma:  Sachbearbeiter/in:  Strasse, Nr.:  PLZ, Ort:  Telefon:  E-Mail:   | Geologiebüro:  Sachbearbeiter/in:  Strasse, Nr.:  PLZ, Ort:  Telefon:  E-Mail:   |
| **Wärmepumpe1:** | **Erdwärmesonden:** |
| Kältemittel: **R** Gesamte Füllmenge:  kgWärmeleistung am Verdampfer:  kW*(Sole/Wasser B0W35)2* | **Bohrfirma3**:  Anzahl Sondenbohrungen:  Stk.Bohrtiefe pro Sonde:  mWärmeträgerflüssigkeit:   |
| **Unterschriften (Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben):** |
| Ort, Datum: Unterschrift:  *Für die Bauherrschaft* | Ort, Datum: Unterschrift:  *Projektverfasser / Planer* |
| **Erforderliche Beilagen:** |
| [x]  Auftragsbestätigung zwischen Bauherrschaft und Fachperson (Geologe/Geologin) **=> *Rückseite***[x]  Stellungnahme der Gemeinde **=> *Rückseite***[x]  Übersichtsplan 1:5'000 bis 1:25'000 mit eingetragenem Anlagestandort[x]  Auszug Grundbuchplan (1:500) mit vermassten Sondenstandorten |
| Das vollständig ausgefüllte Gesuch inklusive Beilagen ist über die **Standortgemeinde** einzureichen. |

**Bemerkungen/Hinweise:**

1 Pro Anlage (Wärmepumpe) ist je ein Gesuch einzureichen.

2 B0W35 bedeutet, dass eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit einer Soletemperatur von 0°C und einer Vorlauftemperatur von 35°C arbeitet.

3 Das ANU empfiehlt für die Ausführung der Erdwärmesonden eine Bohrfirma zu beauftragen, die mit dem «Gütesiegel für Erdwärmesonden» der

 Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz (FWS) ausgezeichnet wurde.

|  |
| --- |
| **Auftragsbestätigung****Hydrogeologische Begleitung inkl. Schlussdokumentation** |
| Gemäss Vollzugspraxis des Kantons Graubünden und der SIA-Norm 384/6 (Erdwärmesonden) wird für den Bau von Erdwärmesonden eine hydrogeologische Begleitung der Bohrarbeiten sowie eine geologische Schlussdokumentation verlangt. Dazu hat die Bauherrschaft eine Fachperson (Geologe/Geologin) zu beauftragen.Die geologische Schlussdokumentation muss folgendes enthalten: - hydrogeologische Beurteilung mit einem geologischem Bohrprofil- Situationsplan mit vermassten Sondenstandorten im Massstab 1:500- Bohrprotokoll der ausgeführten Bohrungen- Prüf- und Abnahmeprotokoll für ErdwärmesondenDie Schlussdokumentation ist dem ANU **spätestens** 2 Monate nach Einbau der Erdwärmesonden durch die Fachperson zuzustellen.  |
| Ort, Datum: Unterschrift\*:  *Für die Bauherrschaft* | Ort, Datum: Stempel/Unterschrift\*:  *Fachperson (Geologe/Geologin)* |
| **Die Unterzeichnenden bestätigen verbindlich, eine hydrogeologische Begleitung nach SIA 384/6.***\* i.V.-Unterschriften („in Vertretung“) ohne beigelegte Vollmacht, können* ***nicht*** *akzeptiert werden.* |

|  |
| --- |
| **Bemerkungen/Hinweise der Fachperson *(Geologe/Geologin)*:** |
|      |

|  |
| --- |
| **Stellungnahme der Gemeinde:****(es sind nur vollständig ausgefüllte Gesuchsunterlagen an das ANU weiterzuleiten)** |
|     *🡺 Die Auflagen der Gemeinde-Baubehörde bleiben in unserer Bewilligung vorbehalten.*  |
| Ort, Datum:  | Stempel/Unterschrift der Gemeinde:  |
| Kontaktperson der Gemeinde für Rückfragen:  |

|  |
| --- |
| **Hinweise für die Planung, Bau und Betreib von Erdwärmesonden:** |
|  |
| * Schweizer Norm – Erdwärmesonden SIA 384/6 (SN 546 384/6) vom 1. Januar 2010
* BAFU Vollzugshilfe – Wärmenutzung aus Boden und Untergrund (BAFU 2009)
* ANU Weisung – Bewilligung- bzw. Meldepflicht von Wärmepumpen und Kälteanlagen (BW003)
* ANU Merkblatt – Abwasser- und Abfallentsorgung bei Erdsondenbohrungen (BM023)
 |